

## Noch länger Wissen

---

*Die Lange Nacht der Wissenschaften geht am Samstag, 22.10.2005  
von 18 bis 1 Uhr in ihre verdiente Verlängerung*

Die süddeutsche Premiere der **Langen Nacht der Wissenschaften 2003** in Nürnberg, Fürth und Erlangen war ein voller Erfolg für die Region. 207 Forschungseinrichtungen und Wirtschaftspartner mit fast 3.000 Wissenschaftlern und Helfern waren in der Nacht aktiv. Das Konzept sieht vor, durch die Platzierung der Veranstaltung am Samstagabend den Erlebniswert der Wissenschaft in den Vordergrund zu stellen und den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu intensivieren. „Es ist uns gelungen, Wissenschaft zum Topereignis zu machen, diese in die Mitte der Gesellschaft zu rücken und dabei vielen tausend Bürgern eine unterhaltsame Samstagnacht zu ermöglichen“ so Projektleiter Pierre Leich von der veranstaltenden Kulturidee GmbH.

**Die Lange Nacht der Wissenschaften** ist eine Werbeaktion für Forschung, Lehre und Innovation. Durch das geschlossene Auftreten von Hochschulen, Forschungsinstituten, Wirtschaft und Kommunen wird die Leistungsfähigkeit der Region bewusst. So zählen zu den Veranstaltungsanbietern alle fünf Hochschulen, namhafte Konzerne wie Siemens und Novartis, Forschungsinstitute wie Fraunhofer, städtische Einrichtungen wie das Planetarium bis hin zu Klein- und Mittelständischen Unternehmen wie die Softwarefirma method park oder private Initiativen. An der Veranstaltung kann sich jede forschungs- und wissenschaftsnahe Institution beteiligen, die ihre Ergebnisse und Fortschritte einer breiten Öffentlichkeit bewusst machen möchte.

Auch wenn die Finanzierung der Neuauflage des Großraumprojekts noch nicht steht, ist Pierre Leich zuversichtlich: „Wir werden noch einige Klinken putzen müssen, um den Finanzierungsbedarf zu decken“. Nach einer Zuschusskürzung der Bayerischen Ministerien müssen die Veranstalter verstärkt auf eine Sponsoringbereitschaft der regionalen Wirtschaftsunternehmen bauen. Der Terminplan sieht vor, dass bis zum April neue Partner für die Veranstaltung gewonnen werden sollen, anschließend kann das Programm fixiert werden und die Werbemittel in Umlauf gebracht werden. Nähere Informationen zu dem Programm und den Teilnahmemodalitäten stehen auf der Internetseite [www.nacht-der-wissenschaften.de](http://www.nacht-der-wissenschaften.de) bereit.

### **3 Fragen an Ralf Gabriel (43), Geschäftsführer Kulturidee GmbH**

*Was wird dem Besucher der Wissenschaftsnacht geboten?*

Das Programm ist so vielfältig wie die teilnehmenden Wissenschaftszweige. Bewusst grenzen wir niemanden aus, so versammeln sich an einem Abend Geistes- und Naturwissenschaftler, als auch Informatiker oder Techniker. Angeboten werden Experimente, Führungen, Vorträge, Diskussionen oder Ausstellungen um die jeweiligen Forschungsergebnisse möglichst verständlich und spannend zu vermitteln.

*Welche Neuheiten wird es bei der Veranstaltung geben?*

Um einem Wunsch von vielen Besuchern nachzukommen beginnt die Nacht diesmal schon um 18 Uhr. Das heißt sieben Stunden Zeit um die Spitzenleistungen zu erforschen. Ferner werden wir auf den Erfahrungen aufbauen und das Busshuttlenetz verbessern und wahrscheinlich sogar eine zusätzliche Linie anbieten.

*Welche Rolle spielt Ihre Firma bei der Langen Nacht der Wissenschaften?*

Die Kulturidee GmbH ist der Initiator der Wissenschaftsnacht. Wir sehen uns als Vernetzer der Veranstaltungspartner. Dabei übernehmen wir die Aufgaben der Programmkoordination, das Gewinnen und Betreuen von Partnern, die Finanzierung, die Organisation eines Busverkehrsnetzes, den Kartenverkauf, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Gestaltung, den Druck und die Verteilung umfangreicher Werbemittel. Die Programmpartner können sich also vollends auf ihre Stärken – die Präsentation ihrer wissenschaftlichen Arbeit – konzentrieren.

Kontakt:  
Ralf Gabriel  
Geschäftsführer  
Kulturidee GmbH  
Allersberger Straße 185 L1b  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 – 810 26 24  
Fax.: 0911 – 810 26 12  
Ralf.gabriel@kulturidee.de  
www.kulturidee.de